

„Für das neue Feuerwehrhaus noch keine Lösung“

Kameradschaftsabend der Feuerwehr Niederkirchen

Niederkirchen - Am Samstag, 25. März, führte die Feuerwehr Niederkirchen den Kameradschaftsabend im eigenen Feuerwehrhaus durch. Nach der Begrüßung durch Wehrführer Robin Dietz blickte Bürgermeister Harald Westrich auf verschiedene Einsätze zurück. Außerdem stellte er die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Schallodenbach heraus, auch im Rahmen der gemeinsamen Jugendfeuerwehr.

„Für das neue Feuerwehrhaus habe ich noch keine Lösung gefunden“, sagte Westrich. Wenn in einigen Jahren das vorhandene Tanklöschfahrzeug (TLF) ersetzt wird, dann ist der Stellplatz für ein neues Einsatzfahrzeug zu klein. Probleme bei der Suche nach einem geeigneten Standort für einen Neubau seien unter anderem die Topografie in Niederkirchen und die Hochwassergefahr im Bereich der Bäche. Einem Einwurf eines Feuerwehrkameraden, dass man am aktuellen Standort anbauen könnte, musste Westrich eine Absage erteilen. Aufgrund der Nähe zum Kindergarten und zur Grundschule werde keine Baugenehmigung erteilt.

„Ihr seid als ehrenamtliche Feuerwehrleute für uns ein wichtiges Rückgrat, um die Sicherheit von unserer Bevölkerung zu gewährleisten. Ohne Euch geht nichts“, stellte der Bürgermeister am Ende seiner Rede fest. Er bedankte sich bei den Einsatzkräften für ihre Tätigkeit und bei den Familien für die Unterstützung.

Entpflichtungen, Verpflichtungen und Beförderungen

Westrich entpflichtete Liam Fischer und Christian Spiegel. Anschließend verpflichtete er Luis Lehmann, Till Matheis und Kevin Schwabe. Matheis und Schwabe wurden zugleich zum Feuerwehrmannanwärter befördert. Jan Becker, Vincent Dörr und Steven Schröer sind nun Feuerwehrmann. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Luca Christmann, Ruben Neugebauer, Moritz Weber, Tom Wilding und Max Wuttke befördert. Dennis Matheis ist nun Hauptfeuerwehrmann.

Ehrung der Verbandsgemeinde

Für seine zehnjährige Feuerwehrzugehörigkeit zeichnete Westrich den Feuerwehrmann Vincent Dörr mit dem bronzenen Ehrenzeichen der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg aus.

Landesehrungen für zwei Feuerwehrangehörige

Mit dem silbernen Feuerwehr-Ehrenzeichen für seine 25-jährige Tätigkeit wurde **Brandmeister Robin Dietz** ausgezeichnet. Im Alter von 16 Jahren trat er 1997 in die Feuerwehr Niederkirchen ein. Von 2004 bis 2012 war er stellvertretender Wehrführer. Seit 2012 ist er Wehrführer und wurde im vergangenen Jahr wiedergewählt. Dietz, der verheiratet ist und einen Sohn hat, ist zudem auch ein Betreuer der Jugendfeuerwehr Niederkirchen/Schallodenbach. Westrich überreichte ihm zudem eine Dankurkunde der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg.

Hauptlöschmeister Rudi Fößer wurde für seine 45-jährige Feuerwehrzugehörigkeit mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Die Ehrung nahm die Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt vor. Fößer trat 1977 als 16-Jähriger in die Feuerwehr Niederkirchen ein. Bei den Einsätzen besetzt er unter anderem die Funktion als Maschinist. Beruflich war Fößer im Bereich Werkfeuerwehr und Werkschutz für ein Unternehmen in Kaiserslautern tätig. Westrich überreichte ihm zudem eine Dankurkunde der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg.

BUZ

1) Bürgermeister Harald Westrich, Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Michael Herfurt, Kreisbeigeordnete Gudrun Heß-Schmidt, Rudi Fößer, Wehrführer Robin Dietz, stv. Wehrführer Nicolas Leu und stv. Wehrleiter Danny Schulz.

2) Gruppenbild